



Mario und der Zauberer: ein tragisches Reiseerlebnis

Thomas Mann

 **Download**

 **Online Lesen**

Mario und der Zauberer: ein tragisches Reiseerlebnis Thomas Mann

Mario und der Zauberer: ein tragisches Reiseerlebnis

 [Download Mario und der Zauberer: ein tragisches Reiseerlebnis ...pdf](#)

 [Read Online Mario und der Zauberer: ein tragisches Reiseerlebnis ...pdf](#)

Mario und der Zauberer: ein tragisches Reiseerlebnis

Thomas Mann

Mario und der Zauberer: ein tragisches Reiseerlebnis Thomas Mann

Mario und der Zauberer: ein tragisches Reiseerlebnis

Downloaden und kostenlos lesen Mario und der Zauberer: ein tragisches Reiseerlebnis Thomas Mann

107 Seiten

Kurzbeschreibung

Gereiztheit, eigentümlich Böses bestimmte von vornherein die Atmosphäre bei diesem Ferientaufenthalt in Norditalien, Mitte der zwanziger Jahre; »diese Leute ... machten soeben etwas durch, so einen Zustand, etwas wie eine Krankheit ..., nicht sehr angenehm, aber wohl notwendig«; das unguete Gefühl wird sich steigern und, nicht nur für die Gäste, durch die alles übersteigernde Gestalt und Wirkung des Zauberers Cipolla, »dieses allzu Sicheren«, zum tragischen, letztendlich jedoch befreienden Ende führen. Mit dem Bemerkten, »wer zu gehorchen wisse, der wisse auch zu befehlen, und ebenso umgekehrt; der eine Gedanke sei in dem anderen einbegriffen, wie Volk und Führer ineinander einbegriffen seien, aber die Leistung, die äußerst strenge und aufreibende Leistung, sei jedenfalls seine, des Führers und Veranstalters, in welchem der Wille Gehorsam, der Gehorsam Wille werde«, verlockt und verblendet dieser »Typus des Scharlatans, des marktschreierischen Possenreißers« sein Publikum und hypnotisiert es zu einer »trunkenen Auflösung der kritischen Widerstände«. In Mario, dem jungen Kellner, glaubt er, sich steigend, schließlich ein Opfer gefunden zu haben, das er aufs tiefste demütigen, ja vergewaltigen kann, ohne mit der Würde des Menschen rechnen zu müssen. Wie stark die »politisch-moralische Anspielung, in Worten nirgends ausgesprochen«, aus dieser Erzählung bereits bei ihrem ersten Erscheinen 1930 wirkte, spiegelt sich in Julius Babs Rezension: »Wenn Mussolini etwas von Kunst verstände, müßte er diese Novelle in Italien verbieten lassen.« Über den Autor und weitere Mitwirkende

Thomas Mann, 1875 – 1955, zählt zu den bedeutendsten Schriftstellern des 20. Jahrhunderts. Mit ihm erreichte der moderne deutsche Roman den Anschluss an die Weltliteratur. Manns vielschichtiges Werk hat eine weltweit kaum zu übertreffende positive Resonanz gefunden. Ab 1933 lebte er im Exil, zuerst in der Schweiz, dann in den USA. Erst 1952 kehrte Mann nach Europa zurück, wo er 1955 in Zürich verstarb. Leseprobe. Abdruck erfolgt mit freundlicher Genehmigung der Rechteinhaber. Alle Rechte vorbehalten.

"Gereiztheit, eigentümlich Böses bestimmte von vornherein die Atmosphäre bei diesem Ferientaufenthalt in Norditalien, Mitte der zwanziger Jahre; »diese Leute ... machten soeben etwas durch, so einen Zustand, etwas wie eine Krankheit ..., nicht sehr angenehm, aber wohl notwendig«; das unguete Gefühl wird sich steigern und, nicht nur für die Gäste, durch die alles übersteigernde Gestalt und Wirkung des Zauberers Cipolla, »dieses allzu Sicheren«, zum tragischen, letztendlich jedoch befreienden Ende führen. Mit dem Bemerkten, »wer zu gehorchen wisse, der wisse auch zu befehlen, und ebenso umgekehrt; der eine Gedanke sei in dem anderen einbegriffen, wie Volk und Führer ineinander einbegriffen seien, aber die Leistung, die äußerst strenge und aufreibende Leistung, sei jedenfalls seine, des Führers und Veranstalters, in welchem der Wille Gehorsam, der Gehorsam Wille werde«, verlockt und verblendet dieser »Typus des Scharlatans, des marktschreierischen Possenreißers« sein Publikum und hypnotisiert es zu einer »trunkenen Auflösung der kritischen Widerstände«. In Mario, dem jungen Kellner, glaubt er, sich steigend, schließlich ein Opfer gefunden zu haben, das er aufs tiefste demütigen, ja vergewaltigen kann, ohne mit der Würde des Menschen rechnen zu müssen. Wie stark die »politisch-moralische Anspielung, in Worten nirgends ausgesprochen«, aus dieser Erzählung bereits bei ihrem ersten Erscheinen 1930 wirkte, spiegelt sich in Julius Babs Rezension: »Wenn Mussolini etwas von Kunst verstände, müßte er diese Novelle in Italien verbieten lassen."

Download and Read Online Mario und der Zauberer: ein tragisches Reiseerlebnis Thomas Mann

#KO3SUY8QCBE

Lesen Sie Mario und der Zauberer: ein tragisches Reiseerlebnis von Thomas Mann für online ebook Mario und der Zauberer: ein tragisches Reiseerlebnis von Thomas Mann Kostenlose PDF d0wnl0ad, Hörbücher, Bücher zu lesen, gute Bücher zu lesen, billige Bücher, gute Bücher, Online-Bücher, Bücher online, Buchbesprechungen epub, Bücher lesen online, Bücher online zu lesen, Online-Bibliothek, greatbooks zu lesen, PDF Beste Bücher zu lesen, Top-Bücher zu lesen Mario und der Zauberer: ein tragisches Reiseerlebnis von Thomas Mann Bücher online zu lesen. Online Mario und der Zauberer: ein tragisches Reiseerlebnis von Thomas Mann ebook PDF herunterladen Mario und der Zauberer: ein tragisches Reiseerlebnis von Thomas Mann Doc Mario und der Zauberer: ein tragisches Reiseerlebnis von Thomas Mann Mobipocket Mario und der Zauberer: ein tragisches Reiseerlebnis von Thomas Mann EPub